

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 234.

Samstag den 11. Oktober 1913.

4097

Pr. VII 87/13/1

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das I. I. Landesgericht in Laibach als Preßgericht auf Antrag der I. I. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 232 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Zeitschrift «Slovenski Narod» auf der ersten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: «Pitreich in slov. sodniki» beginnend mit «Nekateri listi so» und endend mit «severu Hoehenburger sam» begründet den objektiven Tatbestand des Vergehens nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 489 St. B. D. die von der I. I. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 232 der Zeitschrift «Slovenski Narod» vom 9. Oktober 1913 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach, am 9. Oktober 1913.

4004 3-2

3. 26.342.

Konkursausschreibung.

Auf der Agrarier, Triester und Finnaner, event. auf einer anderen Reichstraße des Landes, ist je eine Straßenwärterstelle mit der Monatslohnung von 60 K sowie mit dem Ansprüche auf acht Quadratmaßzulagen zu 6 K monatlich bei zufriedenstellender Dienstleistung zu besetzen.

Dieserjenige der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Zivilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Zertifikate über den erlangten Anspruch belegten Kompetenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Kommandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde

bis zum 15. November 1913

bei der I. I. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Zertifikate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsort ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 6. Oktober 1913.

St. 26.342.

Razpis.

Na zagrebški, tržaški in reški cesti, oziroma na drugi državni cesti v kronovini Kranjski je popolniti po eno mesto cestarja z mesečno mezdno 60 K ter s pravico do osem štirletnic po mesečnih 6 K v slučaju zadostilnega službovanja.

Podcastniki zmožni nemškega in slovenskega jezika, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za izpraznjena mesta, naj vložijo svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako še aktivno služijo, potom svojega predstojnega poveljništva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, potom pristojnega političnega oblastva, najkasneje

do 15. novembra 1913

pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata priložiti tudi izpričevalo o svojem dostojnem vedenju, katero jim izda župan njih trajnega bivališča, kakor tudi spričevalo o telesni sposobnosti za to službo, ki ga izda uradno postavljeni zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 6. oktobra 1913.

3817 3-3

3. 2953

B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der auf zwei Klassen erweiterten Volksschule in St. Gregor wird die Oberlehrerstelle mit den systemisierten Bezügen u. dem Ansprüche auf Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben

durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörrig instruierte Gesuche sind bis zum

20. Oktober 1913

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Gottschee

am 20. September 1913.

4024 a 2-2

Präs.: 1102

6/13

1

Amtsdienerstellen

beim I. I. Landesgerichte in Laibach und beim I. I. Bezirksgerichte in Stein in Krain, und zwar je eine. Gesuche sind bis

8. November 1913

beim I. I. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

R. I. Landesgerichts-Präsidium

Laibach, am 8. Oktober 1913.

4102

Präs.: 1138

4/13

Konkursausschreibung.

Beim I. I. Bezirksgerichte in Littai ist die Bezirksrichter- und Gerichtsvorsteherstelle mit den Bezügen der VIII. Rangklasse erledigt.

Bewerber um dieselbe, eventuell eine durch deren Beförderung oder sonst im Laufe des Konkurses freierwerdende richterliche Stelle der VIII. Rangklasse bei einem anderen Gerichte haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse bis

24. Oktober 1913

beim I. I. Landesgerichts-Präsidium in Laibach im vorgeschriebenen Dienstwege einzubringen.

R. I. Landesgerichts-Präsidium

Laibach, am 10. Oktober 1913.

4075 3-2

3. 3514

B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

Zu Schulbezirke Rudolfswert gelangen zur definitiven Besetzung:

1.) Die Oberlehrerstelle an der zweiklassigen Volksschule in Ambrus;

2.) die Schulleiterstellen an den einklassigen Volksschulen in Gaberje, Selo bei Schönberg, St. Michael bei Seifenberg und in Schwörz;

3.) die Lehrstellen je eine an der fünf-klassigen Mädchenvolksschule in Rudolfswert, an der dreiklassigen Volksschule in Stopitsch und an der zweiklassigen Volksschule in Matshan.

Die gehörrig belegten Gesuche sind im Dienstwege bis zum

20. November 1913

hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Rudolfswert

am 5. Oktober 1913.

3905 3-2

3. 3195

B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der zweiklassigen utraquistischen Volksschule in Obergroß wird die zweite Lehrstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

Gehörrig instruierte Gesuche sind bis zum

28. Oktober 1913

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrat Gottschee

am 28. September 1913.

4092 3-1

E 70/12

86

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben der Krant. Sparkasse in Klagenfurt, vertreten durch Dr. Max Mitteregger, Advokat in Klagenfurt, findet am

20. November 1913

nachmittags 2 Uhr bei dem unten bezeichneten Gerichte die Versteigerung des

Herrschaftsgutes Ranter, bestehend aus nachstehenden Liegenschaften, als

1.) E. Z. 782 der kärntnerischen Landtafel;

2.) E. Z. 376 der krainerischen Landtafel;

3.) Podlogar-Realität E. Z. 4 Katastralgemeinde Unterseealand;

4.) Bewar-Realität E. Z. 5 Katastralgemeinde Unterseealand;

5.) Sauratnighube E. Z. 7 Katastralgemeinde Unterseealand;

6.) Rotfchnighube E. Z. 8 Katastralgemeinde Unterseealand;

7.) Sabufouthube E. Z. 9 Katastralgemeinde Unterseealand;

8.) Dullerhube E. Z. 11 Katastralgemeinde Unterseealand;

9.) Knapphube E. Z. 12 Katastralgemeinde Unterseealand;

10.) Hammerwerk Ranter E. Z. 13 Katastralgemeinde Unterseealand;

11.) E. Z. 21 Katastralgemeinde Unterseealand;

12.) E. Z. 74 Katastralgemeinde Ranter, samt Zubehör, bestehend aus

1 Pferde, 6 Wägen, 2 Schlitten, 1 Wertheimtasse und verschiedenen Einrichtungsgegenständen, statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 1,926.193 K 33 h und das Zubehör auf 2840 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt Kronen 1,286.022 und 22 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterauszug, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. I. Bezirksgericht Eisenappel, am 3. Oktober 1913.

4081 Präs.: 1090/13
26/9

Oklic.

Predsedstvo c. kr. deželne sodnije v Ljubljani naznanja, da so se sledeče osebe dele pod skrbstvo:

1.) Od okrajne sodnije v Postojni, dne 2. oktobra 1913, L 11/13-8, Jožef Bole, posestnik iz Petelin št. 36, zaradi blaznosti. Skrbnik: Pavel Smerdel, posestnik iz Petelin št. 30;

2.) od okrajne sodnije na Brdu: a) dne 6. septembra 1913, L 7/13-6, Anton Ravnikar, posestnika sin iz Plesa, zaradi blaznosti. Skrbnik: Jakob Ravnikar iz Plesa; b) dne 21. septembra 1913, L 11/13-7, Jožefa Naglav, kočarica na Žagi, zaradi slabomnosti. Skrbnik: Leopold Hribar iz Jesenovega;

3.) od okrajne sodnije v Ilirski Bistrici dne 6. septembra 1913, L 7/13-7, Helena Sedmak iz Podtabra

št. 2, zaradi bedosti. Skrbnik: Anton Sedmak iz Podtabra št. 2;

4.) od okrajne sodnije v Idriji dne 16. septembra 1913, L 7/13-7, Janez Eržen, vpokoj. rudar iz Idrije št. 89, zaradi slabomnosti. Skrbnik: Franc Eržen, rudar iz Idrije št. 560;

5.) od okrajne sodnije v Kranju dne 7. septembra 1913, L 16/13-7, Marija Mladič, kamnoseškega pomočnika žena iz Naklega, zaradi blaznosti. Skrbnik: Jožef Legat, posestnik iz Naklega št. 60;

6.) od okrajne sodnije v Litiji dne 16. septembra 1913, L 18/13-5, Matevž Koprivnikar iz Voljčejame, zaradi blaznosti. Skrbnik: Martin Novljan iz Ščita;

7.) od okrajne sodnije Radovljica dne 5. septembra 1913, L 119/8-113, se je nad dne 15. oktobra 1889 rojenim Francetom Srnc iz Zagoric št. 8 podaljšalo varstvo na nedoločten čas. Varuh mu ostane Valentin Pazlar, posestnik v Zagoricah št. 25;

8.) od okrajne sodnije v Senožečah: a) dne 23. avgusta 1913, L 4/13-6, Franc Klinc, posestnik v Gaberčah št. 12, zaradi blaznosti. Skrbnik: Janez Žele, trgovec iz Trnja št. 45; b) dne 23. avgusta 1913, L 2/13-7, Katarina Mejak roj. Fajdiga, posestnika žena iz Šmihela št. 34, zaradi blaznosti. Skrbnik: Anton Mejak, posestnik iz Šmihela št. 34; c) dne 24. avgusta 1913, L 1/13-5, Jera Mahnič, posestnika žena iz Šmihela št. 12, zaradi bedosti. Skrbnik: Franc Turk, posestnik iz Šmihela št. 76;

9.) od okrajne sodnije v Kamniku dne 16. septembra 1913, L 17/13-4, Ana Florjančič, posestnika hči iz Trzina, zaradi bedosti. Skrbnik: Mihael Florjančič, posestnik iz Most št. 47.

C. kr. deželne sodnije predsedništvo v Ljubljani, dne 4. oktobra 1913.

4080 S 8/13
27

Sklep.

V konkurzu Antona Merjesiča, trgovca v Medvodah, je predložil upravnik mase upravni račun in načrt za razdelitev razpoložne mase.

Vsi konkurzni upniki, ki so zglasili doslej terjatve, smejo predlagati razdelbni načrt pri konkurznem komisarju ali upravniku mase ter snemati prepise in vložiti svoje morebitne opazke zoper njega do

13. oktobra 1913

ustno ali pismeno pri konkurznem komisarju in priti k naroku, določenem za razpravo o tem in za določitev razdelbe na

16. oktobra 1913

ob 10. uri dopoldne pri c. kr. deželni sodnji v Ljubljani, v izbi št. 123.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III., dne 5. oktobra 1913.

Konkurzni komisar.

4091 C I 138/13
1

Oklic.

Franceta Lorbar, posestnika iz Mrzlavevsi št. 24, katerega bivališče je neznano, toži Posojilnica v Sv. Križu radi opravičenja predzname zastavne pravice in plačila 226 K.

Razprava bo dne 23. oktobra 1913

ob 9. uri dopoldne.

Skrbnik Ivan Gerlovič v Kostanjevici bo zastopal toženca dotlej, da se ne oglasi ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče Kostanjevica, odd. I., dne 7. oktobra 1913.

4016 2-2

Präf. 1122
16/13

Rundmachung.

Wegen Abgabe des in den Jahren 1914, 1915 und 1916 zur Veräußerung gelangenden

Bettenabfallstrohes

wird am 14. Oktober 1913, 10 Uhr vormittags, in der Kanzlei der Gefangenhäusverwaltung die Lizitationsverhandlung abgehalten werden, was hiemit mit dem

Bemerken bekannt gemacht wird, daß die näheren Bedingungen ebendort eingesehen werden können.

K. k. Landesgerichts-Präsidium
Laibach, am 6. Oktober 1913.

4090 C I 151, 152, 156, 157/13
1

Oklic.

Zoper 1.) Nežo Lavriha, 2.) Franceta Valenta in Orličeve otroke, in

3.) Janeza Marn, katerih bivališče je neznano, se je podala po c. kr. okrajni sodnji v Trebnjem ad 1.) po Antonu Lavriha, ad 2.) po Janezu Kašič, ad 3.) po Francetu Gabrijel in Ani Jutraš tožbe zaradi ad 1.) in 2.) izbrisa zastarelih terjatev po 308 K 45 h in 800 K, ad 3.) pa po 200 K in 400 K. Na podstavi tožb se je določil narok za ustno sporno razpravo na 14. oktobra 1913

ob 9. uri dopoldne pri podpisani sodnji, v sobi št. 2.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika g. Ivan Malenšek v Trebnjem. Ta skrbnik bo zastopal tožence v označenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ti ali ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Trebnje, odd. I., dne 9. oktobra 1913.

Anzeigebblatt.



130 eigene Verkaufsstellen.

Unsere
Schuhwaren

geniessen Weltruf
durch hervorragende Qualität trotz unerreicht billiger Preise

Alfred Fränkel Com.Ges.

Größtes Unternehmen seiner Art in der Monarchie

Verkaufsstelle: **Laibach**

Stritarjeva ulica 9.

895 15-13



20000 Paar pro Woche
1200 Arbeiter und Angestellte

3990 3-1

Die

Neue Freie Presse
und
Münchner Flieg. Blätter
sind in der
Konditorei Rud. Kirbisch
zu vergeben.

Ich heirate

hübsch. ges. Herrn, bin Deutschamerikanerin, Waise, habe 50.000 Dollar frei verfügbares Vermögen. Nichtanonyme Zuschriften beantwortet, „Hymen“, Berlin 18. 3911 8-3

Sanatorium EMONA

in Laibach, Komenskega ulica 4.

Privatheilanstalt für innere und chirurgische Krankheiten. — Entbindungsanstalt. — Medizinalbäder. — Besitzer und Chefarzt:

Dr. Fr. Derganc

Primarius der I. chirurgischen Abteilung 49-38 im Landesspitale. 320

Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internation. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Sonnenfelsg. 17. Telef. 16.881, Budapest, V. Arany János-Utca 18. Prospekt. franko.

(5438) 41

S tampiglien
Jeder Art,
für Hemter, Vereine,
Kaufleute etc.
Anton Černe
Graveur und Kautschuk-
stempelerzeuger.

Laibach, Šelenburgova ulica Nr. 1.
5373 Preisliste franko. 52-41

Hygienische

Bedarfsartikel, neueste u. Preisliste gratis und franko. Alle ordentlichen Gummiartikel! **M. AUER**, Gummiwarenfabrik Wien, I. 68 Wipplingerstrasse 13

1403 36

Schöne Wohnung!!

Im Hause Nr. 14 in Gradišče ist eine schöne Wohnung im I. Stocke mit 4 Zimmern und allem Zugehör zum Novembertermin zu vermieten.

Anfrage beim Hausmeister. 3091 25

Neu! Männer- Neu!

schwäche sof. sichere Hilfe in jedem Alter d. **Patent Introdoktor**. Pat. in allen Staat. Keine Medizin. Pillen oder Elektrizität. **Erfolg verblüff.** Garantie. Wenn kein Erfolg, Geld zurück. Preis K 30— vorher. Einsendg. od. Nachn. Prospekt frei. Margonal, Berlin 714 SW. 29. 3221 9

Soeben erschien:

Kleines

Wilhelm Busch-Album

Sammlung lustiger Bildergeschichten mit etwa 450 Bildern und farbigem Selbstporträt

von 3950 10-4

Wilhelm Busch.

Elegant gebunden K 4'62.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach

Kongressplatz Nr. 2.

Wer etwas kaufen

event. verkaufen, mieten oder vermieten will, Personal, Vertreter, Teilhaber, Kapital, eine Stelle oder sonst etwas sucht, : der erreicht dasselbe :

am ehesten und billigsten

: durch eine Annonce in der :

Laibacher Zeitung

wobei Auskünfte und Kosten bereitwilligst mitgeteilt werden.